

Fokusgruppe 5 Fahrrad / Fußgänger / ÖPNV

Ernteblatt der Sitzung vom 23.11.2012, Rathaus der Stadt Heidenheim

Sitzungsleitung: Ursula Ammermann, citycom

Teilnehmer: Uwe Siedentop (Themenpate), Siegward Schottky, Claus Behrendt, Wolfgang Hauser, Herr Glatzle, Herr Walloschke, Herr Krey; entschuldigt: Herr Staffa, Herr Seemann (Verwaltungspate)

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sachstandsbericht vom Themenpaten über das Projekt Fahrradweg Ost-West
2. Präsentation der Empfehlungen im Technik- und Umweltausschuss, Verkehrsschau
3. Schwerpunkte bis Frühsommer 2013
4. Abschlussdokumentation
5. Weiterarbeit
6. Termine

Ergebnisse

1. Sachstandsbericht

Herr Siedentop stellt den derzeitigen Stand des Gesamtprojektes Ost-West Radwegstrecke Theodor-Heuss-Straße – Olgastraße – Wilhelmstraße vor. Die Fokusgruppe diskutiert einzelne Schwerpunkte und Lösungsmöglichkeiten, so die Radwegführung auf der Fahrbahn Olgastraße (Kreuzungsbereich Höhe Marienstraße) und Möglichkeiten der Radwegführung bei Erhalt der Platanen an der Olgastraße, Hilfsstreifen zur Führung des Radweges auf der Fahrbahn, Querungsmöglichkeiten über die Olgastraße Richtung Bahnhof.

2. Präsentation und Verkehrsschau

Die Fokusgruppe wird ihre Ergebnisse zur Fahrradroute Ost-West vor dem Technik- und Umweltausschuss am 4.12.2012 um 14 Uhr präsentieren. Die Präsentation übernimmt der Themenpate. Dargestellt werden anhand von Fotos Hindernisse und Schwachstellen im Streckenverlauf und vorgeschlagene Lösungen der Fokusgruppe.

Ebenfalls am 4.12.2012 findet von 9-12 Uhr die Verkehrsschau statt. Hierzu sind Ideen und Vorschläge der Mitgliedern willkommen.

3. Schwerpunkte 2013

Die Fokusgruppe wird bis April 2013 noch zum Radverkehr das Projekt Fußgängerzone Schloßstraße abschliessen und präsentieren. Mit der Fokusgruppe Platzgestaltung gibt es inhaltliche Gemeinsamkeiten, eine gemeinsame Präsentation ist geplant.

Der **Fußgängerverkehr** wurde bislang zwar indirekt mitbehandelt, aber die Gruppe legte fest, sich in einer Sitzung gezielt mit Maßnahmen zur Verbesserung des Fußgängerverkehr zu befassen; alle Fokusgruppenmitglieder werden gebeten, möglichst konkrete Vorschläge mitzubringen. Herr Hyneck erklärt sich bereit, diese Sitzung inhaltlich vorzubereiten.

Diskutiert wurde, ob der **ÖPNV** trotz der geringen Teilnahme weiterbehandelt werden soll. Die Gruppe sprach sich dafür aus, eine Sitzung auf den ÖPNV zu verwenden und dort Weiterarbeit und Inhalte zu klären und wie die bislang diskutierten Vorschläge umgesetzt werden können, auch hier werden alle Fokusgruppenmitglieder gebeten, konkrete Vorschläge mitzubringen. Herr Glatzle wird zur Sitzung ein Resümee vorbereiten. Offen blieb die Frage, ob die Überlegungen zum ÖPNV auf den Landkreis zu erweitern sind.

4. Abschlussdokumentation / Abschlussveranstaltung

Die Erntegruppe erbittet 2-3 Seiten Empfehlungen jeder Fokusgruppe bis Anfang April für die Abschlussdokumentation. Diese sind von Herrn Siedentop formuliert und auf dem Server

abzurufen. Die Fokusgruppe will zudem eine umfangreiche Dokumentation ihrer Arbeit und ihrer Vorschläge mit Plänen, Fotos, Filmen erstellen. Herr Siedentop übernimmt die Gliederung, die Mitglieder werden gebeten, die Inhalte zu den einzelnen Gliederungspunkten beizusteuern. Geklärt werden muss, ob und wie die Ergebnisse (Fotos, Filme, Zeichnungen) digital darzustellen sind, z.B. auf DVD. Die Dokumentation soll auch einen Abgleich zu den Wünschen/ Iden aus dem Open Space enthalten.

Ein Redaktionsteam wird die Dokumentation fertigstellen. Es besteht aus Herrn Siedentop, Herrn Walloschke, Herrn Staffa, Herrn Glatzle, Herrn Schottky.

Am 15. Juni 2013 ist eine Abschlussveranstaltung des Fokusgruppenprozesses als Marktplatz im Rathaus geplant. Dort soll sich jede Fokusgruppe in einem Plakat präsentieren. Die Stadt stellt Stellwände, Tisch sowie Unterstützung beim Drucken des Plakates. Dazu und zu weiteren Präsentationsideen wird sich die Fokusgruppe in den Sitzungen 2013 Gedanken machen.

5. Weiterarbeit nach Abschluss des Fokusgruppenprozesses

Die Fokusgruppe möchte auch nach Abschluss des Fokusgruppenprozesses im Frühsommer 2013 weiterarbeiten, aber in größeren Abständen als im derzeitigen 14-tägigen Rhythmus.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächste Termine

- 28.11.2012, 18.30, Rathaus: Radverkehr – Durchgehen der fertigen Präsentation für den 4.12.2012, 14 Uhr; Bitte auch Ideen für die Verkehrsschau am 4.12. 9-12 Uhr mitbringen
- 12.12.2012, 18.30, Rathaus: Radverkehr: Nachbesprechung der Präsentation und Formulierung der Abschlussempfehlungen
- 19.12.2012, 18.30, Rathaus: ÖPNV – Resumee von Herr Glatzle
- Weitere Termine und Inhalte dann erst 2013
- 8.3.2013, 19-21.30, Rathaus: von citycom moderierte Gesamt-Fokusgruppensitzung